



Berechnungsbeispiele zur Presseaussendung:

Pressl: „Pflege braucht Ehrlichkeit und Solidarität zwischen allen Pflegeformen“

24h-Betreuung zu Hause

Kosten: durchschnittlich 3.500 Euro pro Monat für 24-h-Pflegekraft

Förderungen:

- 800 Euro Förderung der 24h Betreuung (1 Pers.) durch das Sozialministerium
- 864 Euro Aktuelles Pflegegeld für Pflegestufe 4 (höhere Pflegestufe natürlich mehr)

Durchschnittliche Alterspension in Österreich für Frauen:

1.594,24 Euro pro Monat Brutto (lt. Pensionsversicherung für 2024; Netto: rund 1.500 Euro)

Verbleibt in dieser Rechnung ein **Zuzahlungsbetrag** von

- ➔ Mindestens 336 Euro im Monat
- ➔ zusätzlich zur Miete, Lebenshaltungskosten oder Pflegehilfsmitteln usw.

Pflege im Pflegeheim

Kosten: je nach Pflegestufe zwischen 4.000 und 6.000 Euro im Monat

- ➔ 2.064 Euro (Pflegegeld Stufe 4 und 80% der Monatspension) werden für die Mitfinanzierung einbehalten

Berechnung:

- ➔ Durchschnittliche Alterspension in Österreich für Frauen: 1.594,24 Euro pro Monat Brutto (lt. Pensionsversicherung für 2024; Netto: rund 1.500 Euro)
 - Etwa 300 Euro verbleiben beim zu Pflegenden pro Monat
 - Mit dem Netto-Bezug (13. & 14. Pension) und den 20 Prozent der Bezüge 1.-12. Verbleiben rund 6.600 Euro zur Gänze beim zu Pflegenden

Ergebnis:

Bei einer 1.500 Euro Pension bleiben dadurch am Jahresende bei Pflege im Pflegeheim rund 6.600 Euro beim zu Pflegenden.

Bei der 24h-Pflege zu Hause sind bei gleichen Voraussetzungen – bezogen auf eine Durchschnittspension - noch jährlich mindestens 4.032 Euro draufzuzahlen und alle sonstigen Lebenshaltungskosten und Wohnkosten fallen extra an.

Anmerkung: Eventuelle Förderungen der Länder oder Gemeinden sind hier nicht eingerechnet.